

im Wesentlichen auf das Verhältniss zum Brühl'schen Garten Rücksicht nahm, nicht auf die hinter der Festungsmauer in der engen Terrassengasse ver-

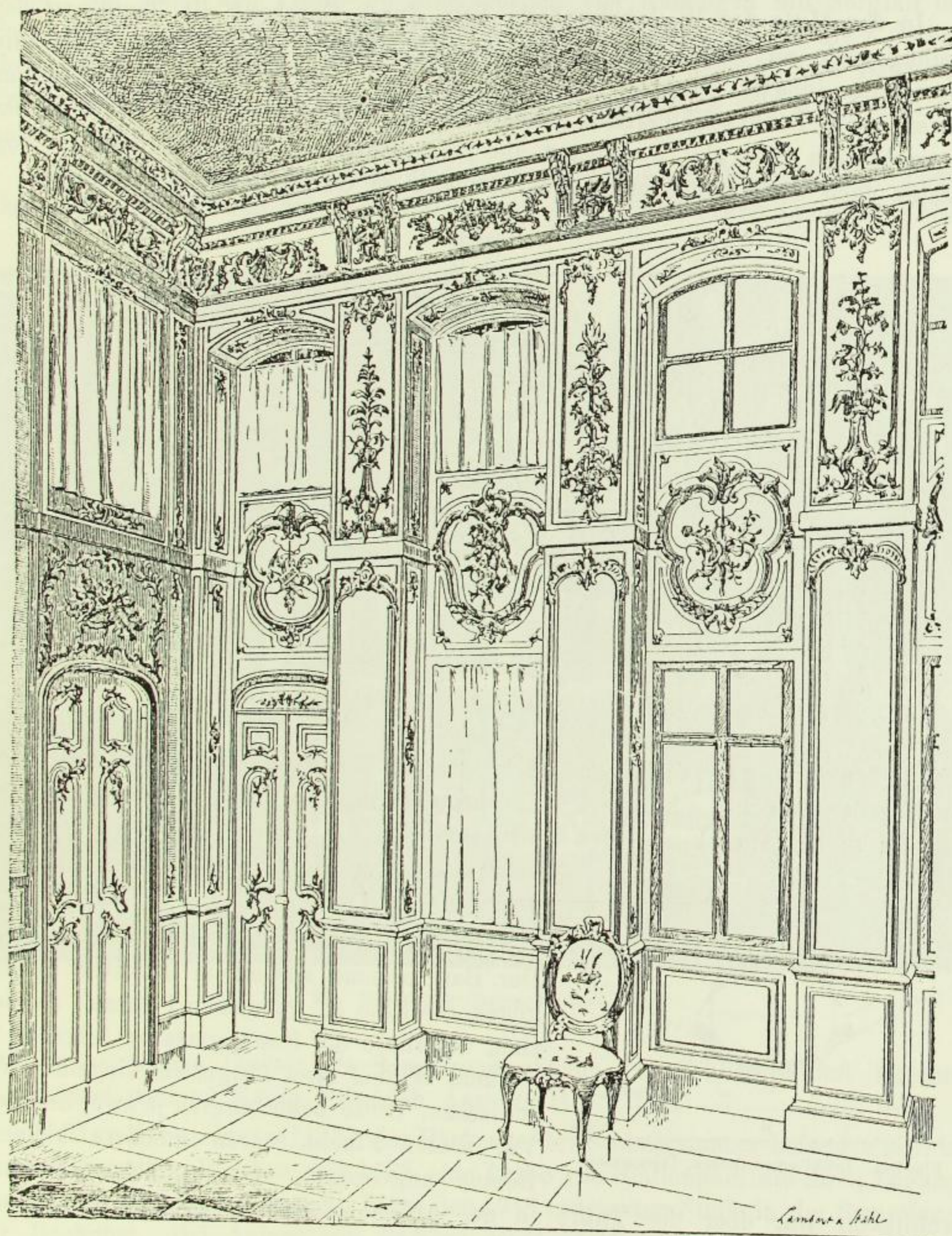


Fig. 372. Brühl'sches Palais, Ballsaal.

schwindenden Untergeschosse des Palais. Der Saal maass 7,3 : 30 m und war angeblich ursprünglich mit Gemälden des Bernardo Canaletto geschmückt. Ueber dem Hauptgesims des Saales erhob sich elbseitig ein dreiachsiges Dachgeschoss, das mit einer Balustrade abgeschlossen war.